

# Mit Rekord nach Tokio

**Schnellster Österreicher** | Sechs Jahre nach seiner Flucht aus Äthiopien knackte das SVS-Aushängeschild den heimischen Rekord und löste das Ticket für die olympischen Spiele.

Von Raimund Novak

Angetrieben von zehntausenden Fans, die sich entlang des Wiener Rings lautstark bemerkbar machten, lief Lemawork Ketema Weldearegaye dem Ziel vor dem Burgtheater entgegen. Angekündigt vom Moderator war ihm auf den letzten Metern auch schnell klar, dass der österreichische Rekord und die Olympiateilnahme in Griffweite waren.

## Schnellster Österreicher über die Halbdistanz

Mit einem letzten schnellen Sprint zog er noch an den Äthiopier Terefa Deleba vorbei und ließ sich feiern: Der Rekord war Realität, die Olympiateilnahme gab es noch obendrauf. 2:10:44 Stunden lautete seine Zeit. Die letzte Bestmarke eines Österreichers liegt schon zehn Jahre zurück. Damals war Günther Weidlinger nur drei Sekunden langsamer.

Schneller als jeder Österreicher zuvor war Ketema über die Halbmarathondistanz. 1:04,53



Das weiße Kapperl ist weg und das Trikot ist durchgeschwitzt: Lemawork Ketema auf den letzten Metern Richtung Ziel.

Fotos: Raimund Novak

Stunden lautete die Zeit auf dieser Strecke.

„Es war unglaublich schön. Die Atmosphäre und das Wetter waren einfach super“, strahlte der gebürtige Äthiopier, der vor sechs Jahren als Flüchtling nach Österreich kam, kurz nach dem

Zieleinlauf. Er hätte es sogar noch früher ins Ziel geschafft, aber: „Das Tempo war gut, aber meine Pacemaker (Anm.: Tempomacher) sind bei Kilometer 25 leider ausgestiegen. Ein paar Kilometer später habe ich dann meine zwei Getränkeflaschen

nicht erwischt. Das ist Sport und passiert.“ Der 32-Jährige im Diensten der SVS Leichtathletik wird nun seine ganze Aufmerksamkeit den Spielen in Tokio 2020 richten. „Die Qualifikation dafür war sehr wichtig für mich.“ Zuvor startet er noch bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Doha (Katar). Der Erfolg beim Wiener Marathon brachte ihm auch die Qualifikation dafür ein. Sie startet in wenigen Monaten, vom 27. September bis 6. Oktober.



Perfekte „erste Halbzeit“. SVS-Läufer Lemawork Ketema hielt den Abstand zu den Spitzenreitern lange Zeit gering.